CENTRALNA KOMISJA EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

MJN 2015

UZUPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

PESEL

miejsce na naklejkę

☐ dysleksja

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM PODSTAWOWY

DATA: **25 sierpnia 2015 r.**
GODZINA ROZPOCZĘCIA: **9:00**
CZAS PRACY: **120 minut**
LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **50**

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

MJN-P1_1P-154

MJN 2015

Układ graficzny
© CKE 2015

Zadanie 1. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Sarah Satar. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).

		R	F
1.1.	Sarah ist in Afghanistan zur Welt gekommen.		
1.2.	Sarah findet die Afghanen freundlich.		
1.3.	Sarah möchte nach dem Studium in Deutschland bleiben.		
1.4.	Sarah erzählte im Unterricht über Afghanistan.		
1.5.	Sarah ist mit ihrer Schule zufrieden.		

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi na temat podróży. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.
<u>Uwaga:</u> jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

A. Diese Person ist in einem Reisebüro.

B. Diese Person erzählt von ihrer Flugreise.

C. Diese Person möchte vor einer Auslandsreise warnen.

D. Diese Person sucht Arbeit bei einem Reiseveranstalter.

E. Diese Person gibt praktische Tipps für die Reiseplanung.

2.1. Nummer 1	2.2. Nummer 2	2.3. Nummer 3	2.4. Nummer 4

Zadanie 3. (0–6)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

3.1. Wo sprechen die Personen?

A. An der Tankstelle.
B. Beim Autohändler.
C. In der Autowerkstatt.

Tekst 2.

3.2. Mit wem unterhalten sich die Jugendlichen am liebsten über Politik?

A. Mit ihren Eltern.
B. Mit ihren Lehrern.
C. Mit ihren Freunden.

Tekst 3.

3.3. Was kritisiert der Junge an anderen Menschen?

A. Ihr Hobby.
B. Ihr Verhalten.
C. Ihr Aussehen.

Tekst 4.

3.4. Wann hören wir den Text?

A. Am Abend.
B. Am Morgen.
C. Am Nachmittag.

Tekst 5.

3.5. Was plant der Mann?

A. Nach Schweden zu emigrieren.
B. Eine neue Kollektion zu schaffen.
C. Eine Mode-Bibliothek zu gründen.

Tekst 6.

3.6. Für wen organisiert Frau Mechsner die Chorproben?

A. Für Schüler mit Schulproblemen.
B. Für Schüler aus den Abschlussklassen.
C. Für Schüler mit musikalischem Talent.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–F) do każdej części tekstu (4.1.–4.4.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.
<u>Uwaga:</u> dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej części tekstu.

A. Fertiges Essen bestellen

B. Familie ist unwichtig

C. Selbstständigkeit zeigen

D. Wichtig: schön servieren

E. Zusammen mit der Familie essen

F. Andere Aktivitäten – anderes Essen

ESSEN

4.1.	

Die Form, wie gegessen wird, ist für Jugendliche sehr wichtig. Ein schön gedeckter Tisch spielt eine große Rolle. Man stellt Kerzen und Blumen auf den Tisch und legt kleine bunte Servietten dazu. Die Auswahl an Deko-Ideen zum Selbermachen ist groß.

4.2.	

Beim Essen geht es Jugendlichen oft darum, von den Eltern unabhängig zu sein, eine eigene Identität zu finden. Sie warten nicht, bis die ganze Familie zu Hause ist, sondern machen sich ein Brot oder backen eine Pizza auf. Sie wollen ausprobieren, wie es ist, ohne Eltern zu funktionieren.

4.3.	

In vielen Familien gehören gemeinsame Mahlzeiten immer noch zum Alltag. Beim Essen trifft sich die ganze Familie. Das gefällt sowohl Jugendlichen als auch ihren Eltern. Am Tisch können sie in Ruhe über den Tag, die Probleme und Pläne sprechen.

4.4.	

Auch die Freizeitaktivitäten und Vorlieben haben einen großen Einfluss darauf, was junge Leute essen. Jugendliche, die ihre Freizeit zum Beispiel im Fitnessklub verbringen, kaufen selten Chips und Limonade. Dieses Essen ist eher bei Jungen beliebt, die sich viel mit Computerspielen beschäftigen und keine Zeit haben, sich einen gesunden Salat zu machen.

nach: www.ugb.de

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–3)

Przeczytaj trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B albo C.

Tekst 1.

Sehr geehrter Herr Niersbach,
ich danke Ihnen sehr für die letzte E-Mail mit den Erfolgswünschen für meine Mannschaft. Ich selbst bin mit den Ergebnissen meiner Fußballmannschaft auch zufrieden. Meine Fußballerinnen sind fit und haben sich schon in der Vorbereitung super präsentiert. Ich hoffe, dass sie in Schweden ihr Bestes geben. Es zählt zwar vor allem der Erfolg, aber wir wollen nicht nur erfolgreichen, sondern auch attraktiven Fußball spielen.
Mit freundlichen Grüßen
Frauen-Bundestrainerin Silvia Neid

nach: www.fussball.com

5.1. Die Trainerin informiert, dass ihre Fußballmannschaft

A. in guter Spielform ist.

B. in letzter Zeit zu viel trainiert.

C. schlechte Chancen auf Erfolg hat.

Tekst 2.

Als Kalle mit anderen Jungs mitten im Spiel war, sah er am Spielfeldrand seine Oma stehen. Sie winkte ihm zu, aber er achtete nicht weiter auf sie. Nach kurzer Zeit fing Oma an zu schreien. Erst dachte Kalle, sie regt sich über ihn auf, dann verstand er, dass sie ihn oder andere Jungen motivieren wollte. Er hörte, wie sie rief: „Schneller, Kalle! Lass dir den Ball doch nicht wegnehmen!“ Der Lehrer ging zu ihr hin und sie unterhielten sich einen Moment. Der Lehrer lachte laut. Oma hat vielleicht etwas Komisches gesagt.

nach: Peter Härtling „Oma“

5.2. Wovon handelt der Text?

A. Von einem Fußballtraining ohne Oma.

B. Von einem Besuch der Oma beim Fußballtraining.

C. Von einem Streit mit Oma über das Fußballtraining.

Tekst 3.

Wenn du Profi sein willst, musst du viel dafür tun. Das Training dreimal die Woche allein reicht nicht. Ich persönlich gehe noch alle zwei Tage in den Fitnessklub, jeden Tag jogge ich 5 bis 10 Kilometer am Morgen und am Wochenende gehe ich ins Stadion statt zu einer Party. Dort treffe ich mich mit meinen Mitspielern auf dem Trainingsplatz. Wir schießen den Ball aus verschiedenen Distanzen ins Tor. Wir wechseln uns dann auch im Tor ab. Solche Übungen bringen Erfolg. Versuch es selbst.

nach: www.fussballtraining-renno.de

5.3. An wen ist der Text gerichtet?

A. An junge Läufer.

B. An junge Tänzer.

C. An junge Fußballer.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.

DIE GESCHICHTE VON ANNA

Anna Palm schrieb die ersten Geschichten, als sie noch ganz klein war und gerade erst die Buchstaben gelernt hatte. Anfangs ohne Struktur, später so gut, dass sie einen Schreibwettbewerb gewann.

Als sie drei Jahre alt war, brachte ihr der Vater aus einer Buchhandlung ein Plakat mit dem Alphabet mit. Sie setzte sich hin und malte wieder und wieder die Buchstaben ab, bis sie schreiben und lesen konnte. Ihre Mutter war froh, denn sie musste ihr gar keine Gutenachtgeschichten vorlesen. Mit fünf Jahren setzte sie sich an den Computer und fing an, Geschichten zu schreiben.

Mit 16 Jahren nahm sie an dem Kurzgeschichtenwettbewerb „Freundschaft“ teil. 1500 Geschichten über Liebe und Freundschaft wurden an die Redaktion geschickt. Der Preis war hoch, und die Konkurrenz groß. Doch ihre Geschichte „Karamellsommer“ war die beste und sie bekam den Preis. Sie gewann 1000 Euro und fuhr mit ihrer Mutter nach Berlin, um im Verlag den Preis abzuholen. Von einem Buchvertrag sprach noch niemand.

Ihr erstes Buch „Ellen“ handelt von einem Engel, der einem Jungen helfen soll. Als sie an dem Buch arbeitete, organisierte sie sich ihren Tag sehr genau. Wenn sie lernen musste, war die Schule für sie das Wichtigste. Wenn einer ihrer Freunde sie brauchte, half sie ihm. Doch kurz bevor sie einen Teil des Manuskripts abgeben musste, schrieb sie täglich acht Stunden. Alles hatte seinen Platz, und ihre Arbeit hat sie nicht als schwere Pflicht gesehen, sondern als etwas, was ihr einfach nur sehr viel Spaß machte. Das heißt, sie schrieb auch nach dem Lernen für die Schule – einfach, um sich zu entspannen.

Wie kam sie auf die Ideen für ihre Geschichten? Ganz einfach! Jeden Morgen beim Frühstück erzählten ihre Eltern und Geschwister ihre verrückten Träume, die Anna dann sofort in den Laptop schrieb, um nicht alles wieder zu vergessen. Dann nutzte sie die Ideen in ihrem Roman. Aber Anna wollte auch authentische Elemente aus ihrem eigenen Leben beschreiben. Sie fuhr mit Bussen und Bahnen und beobachtete die Menschen draußen. Dann sprach sie mit ihren Eltern darüber. Manchmal beschrieb sie ihre zwei besten Freundinnen oder sogar sich selbst.

Jetzt ist sie ein bisschen nervös, ob die Leser das neue Buch gut finden. Aber sie selbst ist mit dem Buch sehr zufrieden und hofft auf Erfolg.

nach: www.spiegel.de

6.1. Wie hat Anna das Lesen gelernt?

A. Sie hat es am Computer gelernt.
B. Sie hat es mit ihrem Vater geübt.
C. Sie hat es mit Hilfe eines Plakats gelernt.
D. Sie hat mit ihrer Mutter Märchen gelesen.

6.2. Was war der Preis in dem Kurzgeschichtenwettbewerb „Freundschaft“?

A. Ein Buchvertrag.
B. Eine Geldsumme.
C. Ein Job in der Redaktion.
D. Eine Verlagsbesichtigung.

6.3. Wie organisierte sich Anna ihre Arbeit am Buch „Ellen“?

A. Sie plante ihre Zeit sehr präzise.
B. Sie hatte zu wenig Zeit für Spaß.
C. Ihr fehlte ständig Zeit für das Lernen.
D. Sie hatte keine Zeit für ihre Freunde.

6.4. Woher nahm Anna die Ideen für ihre Bücher <u>nicht</u>?

A. Sie befragte ihre Freundinnen.
B. Sie suchte sich die Ideen auf der Straße.
C. Sie schrieb die Träume ihrer Familie auf.
D. Sie sprach mit ihren Eltern über ihre Beobachtungen.

6.5. Wovon handelt der Text?

A. Von einer bösen Tochter.
B. Von einer jungen Autorin.
C. Von einer Idee für ein Buch.
D. Von einer Geschichte über Freundschaft.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–3)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 7.1.–7.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.
<u>Uwaga:</u> dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

DIE MUSIK DES „ERSTEN WIENER GEMÜSE-ORCHESTERS“

Vor fast genau acht Jahren haben befreundete Musiker in der Hauptstadt von Österreich die Idee gehabt, ein Orchester zu gründen. Nichts Besonderes, denkst du, denn Wien ist doch eine Stadt voller Musik … Warum ist die Idee trotzdem etwas Besonderes? **7.1.** _____ In diesem Orchester spielen die Künstler auf Instrumenten, die sie aus Gemüse, zum Beispiel Karotten, Zucchini oder Gurken gemacht haben. Heute wissen die 13 Gemüse-Musiker nicht mehr so genau, wer von ihnen damals die verrückte Idee hatte, zusammen diese Musik zu machen. Sie sind überall auf der Welt aufgetreten. Außerdem haben sie schon zwei CDs aufgenommen.
Woher haben die Musiker ihre Instrumente? Die machen sie selbst – aus normalem Gemüse. **7.2.** _____ Und Paprikas werden zu Trompeten verarbeitet. Die Musiker entwickeln die ganze Zeit neue Gemüse-Instrumente.
Mit diesen und vielen anderen Gemüse-Instrumenten gibt das Wiener Orchester ein bis zwei Mal pro Monat ein Konzert. Es gibt dann traditionelle afrikanische Musikstücke, aber auch europäische Konzertmusik. Nach den Konzerten wandern die kaputten Instrumente in den Biomüll. **7.3.** _____ Nach dem Konzert dürfen die Besucher das Gericht probieren.

nach: www.helles-koepfchen.de

A. Weil es hier um ein spezielles Orchester geht.

B. Deswegen finden es die meisten dumm und uninteressant!

C. Flöten produzieren sie zum Beispiel aus Karotten.

D. Danach machen sie aus dem Gemüse eigene Instrumente.

E. Vom Rest des Gemüses macht der Orchester-Koch eine Suppe.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B albo C.

NACH DEM WINTER

Wenn der Winter zu Ende geht und der Frühling kommt, fühlen sich viele Menschen müde und schlapp. Unser Körper braucht etwas Zeit, um sich auf die **8.1.** _____ Tage vorzubereiten. Einige Menschen sagen dann, dass sie keine Kraft haben. Egal, ob man jung oder alt ist, man fühlt sich müde und hat keine **8.2.** _____, irgendetwas zu tun. Doch bald geht es allen besser: Nach den vielen kalten und kurzen Tagen **8.3.** _____ die Sonne wieder stärker und länger. Es gibt wieder bunte Blumen und viele Vögel. Die Menschen bekommen gute Laune und freuen sich über das schöne Wetter. Man kann nun wieder im Park oder im Zoo spazieren gehen, draußen spielen, Sport **8.4.** _____ oder Ausflüge mit Freunden oder der Familie machen. Die Müdigkeit ist weg und die meisten Menschen sind **8.5.** _____, weil sie sich wieder mit Freunden oder mit der Familie an der frischen Luft treffen können.

nach: www.helles-koepfchen.de

8.1.
- **A.** wärmer
- **B.** wärmere
- **C.** wärmeren

8.2.
- **A.** Lust
- **B.** Reaktion
- **C.** Vorbereitung

8.3.
- **A.** scheint
- **B.** scheine
- **C.** scheinen

8.4.
- **A.** laufen
- **B.** turnen
- **C.** treiben

8.5.
- **A.** müde
- **B.** glücklich
- **C.** unzufrieden

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (0–5)

W zadaniach 9.1.–9.5. spośród podanych opcji (A-C) wybierz tę, która jest tłumaczeniem fragmentu podanego w nawiasie, poprawnie uzupełniającą lukę w zdaniu. Zakreśl literę A, B albo C.

9.1.

(Czy wolno mi) _____ das Fenster aufmachen?

A. Soll ich
B. Darf ich
C. Muss ich

9.2.

Du bist zu laut. *(Bądź ciszej*) _____.

A. Sei bitte leiser
B. Seid bitte leiser
C. Du bist viel leiser

9.3.

(Dobrej zabawy) _____ auf der Party!

A. Viel Spaß
B. Kein Problem
C. Gute Besserung

9.4.

(Od kiedy) _____ haben Sie Halsschmerzen?

A. Bis wann
B. Für wann
C. Seit wann

9.5.

Hast du Lust, heute mit mir *(pójść do teatru)* _____?

A. ins Theater zu gehen
B. beim Theater zu helfen
C. das Theater zu besichtigen

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 10. (0–10)

Byłeś/Byłaś ostatnio w kinie na filmie. W liście do koleżanki z Niemiec:

- **wyjaśnij, dlaczego poszedłeś/poszłaś do kina**
- **opisz głównego bohatera**
- **przedstaw zalety oglądania filmów w kinie**
- **zapytaj, jakie filmy preferuje koleżanka, i poproś o polecenie ciekawego filmu niemieckiego.**

*Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić **od 80 do 130 słów** (nie licząc słów, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*
*Podpisz się jako **XYZ**.*

CZYSTOPIS

Hallo Anna,

am Freitag war ich im Kino. ….....…….....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Treść	Spójność i logika	Zakres środków językowych	Poprawność środków językowych	RAZEM
0-1-2-3-4	0-1-2	0-1-2	0-1-2	

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*

PESEL

Miejsce na naklejkę
z nr. PESEL

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

MJN-P1_1P-154

Nr zad.	Odpowiedzi				
1.1	R	F			
1.2	R	F			
1.3	R	F			
1.4	R	F			
1.5	R	F			
2.1	A	B	C	D	E
2.2	A	B	C	D	E
2.3	A	B	C	D	E
2.4	A	B	C	D	E
3.1	A	B	C		
3.2	A	B	C		
3.3	A	B	C		
3.4	A	B	C		
3.5	A	B	C		
3.6	A	B	C		
4.1	A	B	C	D	E	F
4.2	A	B	C	D	E	F
4.3	A	B	C	D	E	F
4.4	A	B	C	D	E	F
5.1	A	B	C		
5.2	A	B	C		
5.3	A	B	C		

Nr zad.	Odpowiedzi				
6.1	A	B	C	D	
6.2	A	B	C	D	
6.3	A	B	C	D	
6.4	A	B	C	D	
6.5	A	B	C	D	
7.1	A	B	C	D	E
7.2	A	B	C	D	E
7.3	A	B	C	D	E
8.1	A	B	C		
8.2	A	B	C		
8.3	A	B	C		
8.4	A	B	C		
8.5	A	B	C		
9.1	A	B	C		
9.2	A	B	C		
9.3	A	B	C		
9.4	A	B	C		
9.5	A	B	C		

N **WYPEŁNIA EGZAMINATOR**

ZADANIE 10					
Punkty	0	1	2	3	4
Treść	☐	☐	☐	☐	☐
Spójność	☐	☐	☐		
Zakres	☐	☐	☐		
Poprawność	☐	☐	☐		

KOD EGZAMINATORA

.....

Czytelny podpis egzaminatora

KOD ZDAJĄCEGO